



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

ZENTRUM SUCHTPSYCHIATRIE

Stationäre Suchttherapie UPD (Station Saxer)



Was wir anbieten

Zusätzlich zum körperlichen Entzug bieten wir eine *qualifizierte Entzugstherapie* an. Die Therapie dauert drei Wochen und beinhaltet stabilisierende und motivationale Anteile.

Häufig liegen neben einer Suchterkrankung zusätzliche psychische Störungsbilder vor (Komorbiditäten), die einen auslösenden oder aufrechterhaltenden Charakter haben. Es ist medizinisch sinnvoll, gleichzeitig sowohl die Sucht, als auch die Komorbiditäten zu behandeln. Daher bieten wir eine Kombination wirksamer und störungsspezifischer psychotherapeutischer und psychopharmakologischer Interventionen im Rahmen unseres Therapieprogramms *Doppeldiagnosen* an. Beide Programme richten sich an alle Patienten und Patientinnen im Erwachsenenalter, die an einer stoffgebundenen Suchterkrankung leiden.

Wie wir arbeiten

Die Suchttherapie in der UPD legt ihrer therapeutischen Arbeit ein vielschichtiges Be-

handlungskonzept zugrunde, das allgemeine und störungsspezifische Wirkfaktoren integrativ kombiniert. Die Behandlung findet in Einzel- und Gruppentherapien statt und wird durch pflegerische, körperorientierte und kunsttherapeutische Behandlungsmethoden ergänzt. Als integrierter Bestandteil des interprofessionellen Behandlungsangebots ergänzt die klinische Sozialarbeit das Behandlungsangebot.

Wichtig sind zudem die Beziehungsarbeit im therapeutischen Milieu sowie die Förderung und der Ausbau der persönlichen Ressourcen der Patienten und Patientinnen.

Wie läuft die Therapie ab

Mit jeder Patientin und jedem Patienten werden zu Beginn der Therapie die Therapieziele besprochen und ein individueller Behandlungsplan erarbeitet.

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind Motivation zum Verzicht auf Suchtmittelkonsum und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit am Gruppenangebot.



Therapieprogramm qualifizierter Entzug (3 Wochen)

- Medikamentös gestützte Entzugstherapie
- Motivations- und Rückfallpräventionsgruppe mit Schwerpunkt Suchtverhalten
- Einzelpsychotherapie unter Anwendung motivierender Gesprächsführung mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen Diagnostische Abklärung von psychiatrischen Komorbiditäten
- Gruppe zur Information und Psychoedukation über Sucht und psychische Störung
- Vernetzung in eine nachhaltige Nachbehandlung sowie Regelung von stabilen Wohn-, Arbeits- und Freizeitsituationen

Therapieprogramm Doppeldiagnose (6 Wochen, darüber hinaus individuell anpassbar)

Neben dem Therapieangebot «qualifizierter Entzug» zusätzliche Behandlungsmodule:

- gegebenenfalls psychopharmakologische Behandlung (störungsspezifische Medikation)
- Störungsspezifische Einzelpsychotherapie
- Gruppentherapeutisches Angebot «Doppeldiagnosen» mit störungsspezifischen, kognitiv-verhaltenstherapeutischen Interventionen
- Skills-Gruppe

Wer wir sind

Das Behandlungsteam ist interdisziplinär ausgerichtet und bezieht verschiedene Berufsgruppen (Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Sozialarbeitende) mit ein. Für alle Patienten und Patientinnen ist je ein Behandlungssubteam zuständig, welches entsprechend den individuellen Bedürfnissen zusammengestellt wird. Die medikamentöse Behandlung wird durch den leitenden Arzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen, verordnet und supervidiert.

Wer weist zu

Die Anmeldung erfolgt mündlich oder schriftlich durch die ambulant Behandelnden. Zuweisungen von anderen psychiatrischen Kliniken oder Abteilungen innerhalb der UPD sind selbstverständlich möglich. Mit Patienten und Patientinnen, die sich für eine stationäre Suchttherapie interessieren,

führen wir bei Bedarf auch persönliche Informations- und Indikationsgespräche, bei denen auch Angehörige willkommen sind. In diesen Gesprächen klären wir sorgfältig ab, ob eine Behandlung auf der Station Saxer angezeigt und sinnvoll ist. In der Regel behandeln wir Patientinnen und Patienten aus der Region Bern. In Einzelfällen und bei Vorliegen einer Kostengutsprache ist eine Zuweisung aus anderen Kantonen möglich.

Behandlungskosten

Die Kosten werden von den Krankenkassen in der Grundversicherung übernommen.



**PD Dr. med.
Philippe Pfeifer,
Leitender Arzt**



**Daniel Gilgen,
Stationsleiter**

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Zentrum Suchtpsychiatrie

Stationäre Suchttherapie Saxer
Leitung: PD Dr. med. Philippe Pfeifer,
Leitender Arzt
Stationsleitung: Daniel Gilgen
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 92 52
Fax 031 932 94 04
E-Mail: philippe.pfeifer@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die Stationäre Suchttherapie UPD (Station Saxer) erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch
